

MEHR BRAUCHT MEHR

ELTERNINFO 3

März 2022

Tarifrunde im Sozial- und Erziehungsdienst 2022

Liebe Eltern!

In unserem letzten Elterninfo hatten wir sie darüber informiert, dass die Arbeitgeber auf die Forderungen der Beschäftigten nach Entlastung und mehr Zeit, um in Ruhe zu arbeiten und gut auf die Kinder eingehen zu können, mit Ablehnung reagiert haben. Auch der Forderung nach einer höheren finanziellen Anerkennung stehen sie ablehnend gegenüber.

Da in den sozialen Berufen überwiegend Frauen tätig sind, hat ver.di rund um den Internationalen Frauentag die Beschäftigten eingeladen auf ihre Arbeitssituation durch Warnstreiks und Demonstrationen aufmerksam zu machen.

Allein am 8. März waren über 22.000 Kolleginnen und Kollegen bundesweit an vielen Orten auf der Straße und haben für mehr Anerkennung der sozialen Berufe gestreikt. Besonders große Veranstaltungen fanden in Stuttgart, Hamburg, Dortmund, Dresden, Hannover, Köln, Mannheim, Mainz und Saarbrücken statt.

Viele Elternvertretungen erklärten sich solidarisch und unterstützen die Anliegen der Fachkräfte durch Aktivitäten vor Ort, Stellungnahmen oder Post in den Sozialen Medien. Uns eint das Interesse, sich gemeinsam für mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung einzusetzen.

Doch wir werden den Verantwortlichen in den Kommunen noch besser erklären müssen, was wir wollen und warum unsere Forderungen nach mehr Zeit für Kinder, Entlastung des Personals und Anerkennung der Arbeit wichtig sind.

Daher möchten wir Sie bitten sich an einer Elternaktion zu beteiligen.

Einfluss auf die Verhandlungsspitze der kommunalen Arbeitgeber können am besten die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nehmen. Sie haben einen direkten Draht zu ihren Amts- Kollegs*innen, die die Verhandlungen führen. Daher sollten sie, als Eltern, die Bürgermeister*innen Ihres Wohnortes direkt ansprechen und ihnen erklären, warum für Sie die Arbeit in den Kitas und im Ganztage wichtig ist und was Sie sich für Ihre Kinder wünschen.



Über diesen QR-Code erreichen Sie einen Musterbrief, den Sie nach Eingabe Ihrer persönlichen Daten mit nur einem „Klick“ an Ihre Bürgermeisterin/ Ihren Bürgermeister versenden können. Weiterhin gibt es natürlich die Möglichkeit, dass Sie die Kolleg*innen in der Kita Ihres Kindes bei Aktionen unterstützen und sich auf unserer Kampagnenseite (mehr-braucht-mehr.de) als Unterstützer*innen eintragen.

Liebe Eltern, gemeinsam können wir uns für bessere Bedingungen in den Kitas und im Ganztage einsetzen. Dies kommt allen zugute, Ihnen, Ihren Kindern und den Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst.

Gern halten wir Sie weiter über die Verhandlungen auf dem laufenden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Die Beschäftigten Ihrer Kindertageseinrichtung und der gesamten Sozialen Arbeit

VER.STÄRKT SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE

ver.di

Impressum:

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin; Verantwortlich: Christine Behle, Mitglied des Bundesvorstands
Bearbeitung: Dr. Elke Alsago, Armin Duttine, Simon Brandmaier